



Oddschecker setzt mit Cloud-Migration von Claranet auf zukünftiges Wachstum

Oddschecker

Oddschecker, eine Website für Quotenvergleiche, die die verschiedenen Preise führender Buchmacher und Wettbörsen vergleicht, wurde 2001 gegründet und 2007 von Sky übernommen. Das Unternehmen ermöglicht die Ausführung von Transaktionen über seine eigenen Plattformen, da es Zugang zu den APIs mehrerer der Buchmacher erhält, mit denen es zusammenarbeitet.

Aufgrund der hohen Dynamik in der Wettbranche muss Oddschecker in der Lage sein, zwischen 500 und 600 Aktualisierungen pro Sekunde zu verarbeiten und dann die Webseitenschnittstelle schnell zu aktualisieren, damit Nutzer auf hochgradig zuverlässige Informationen zugreifen können. Aus diesem Grund ist die Geschwindigkeit von entscheidender Bedeutung und die IT-Systeme, die alle Prozesse des Unternehmens unterstützen, müssen reaktionsschnell, zuverlässig und flexibel genug sein, um den hohen Anforderungen gerecht zu werden.



Verwendete Services:

- Managed Services für Google Cloud Platform

Die Herausforderung

Am Anfang hostete Oddschecker alle Daten und Anwendungen noch in einem eigenen Rechenzentrum vor Ort. Durch das zügige Wachstum des Unternehmens kam das Rechenzentrum jedoch schnell an seine Kapazitätsgrenzen und der effiziente Betrieb konnte langfristig nicht gewährleistet werden. Dies riskierte ein weiteres Wachstum auszubremesen.

Da das Unternehmen ehrgeizige Pläne für weitere Expansionen hatte, erkannte Oddschecker, dass die Migration des gesamten Stacks in die Cloud der effektivste Weg war, um seine Wachstumsdynamik zu erhalten. Aufgrund der besonderen Anforderungen als Webseitenbetreiber für Quotenvergleiche und der Tatsache, dass das Unternehmen in einer stark regulierten Branche tätig ist, musste Oddschecker seine Anforderungen genauesten festlegen. Dazu gehörte auch, welcher Cloud-Provider am besten zu diesen Bedürfnissen passen würde.

Matt Robinson, Head of Technology bei Oddschecker, erklärte dazu: „Unsere Rechenzentrumslösung vor Ort war in der Anfangsphase unserer Entwicklung völlig ausreichend. Wir kamen jedoch schnell an einen Punkt, an dem ein einzelnes Rechenzentrum mit begrenzter Kapazität unsere Bedürfnisse langfristig nicht mehr erfüllen konnte. Der Bedarf an erhöhter Rechenleistung unterliegt in unserer Branche großen Schwankungen. Großereignisse wie wichtige Pferderennen erfordern demnach kurzfristig sehr hohe Kapazitäten, während der Bedarf dann in ruhigeren Zeiten wieder sinkt.“

„Vor diesem Hintergrund mussten wir einen viel flexibleren IT-Ansatz wählen, sodass die Cloud die naheliegendste Lösung war. Da wir jedoch nur über ein begrenztes internes Fachwissen in diesem Bereich verfügten, benötigten wir zur Ermittlung der besten Vorgehensweise und Gewährleistung der Einhaltung aller Vorschriften auf jeden Fall externe Hilfe.“



Oddschecker setzt mit Cloud-Migration von Claranet auf zukünftiges Wachstum

Die Lösung

Nach der Bewertung ihrer Möglichkeiten entschied Oddschecker, dass die Google Cloud Platform (GCP) dank der leistungsfähigen Google Kubernetes Engine als Umgebung für die Nutzung und Verwaltung von Containeranwendungen am besten zu ihren Zielen passt. Oddschecker setzte dabei auf das Fachwissen von Claranet in den Bereichen GCP, Infrastruktur und DevOps und legte für die Umstellung einen ehrgeizigen Zeitrahmen von zwölf Monaten fest.

Das Projekt gestaltete sich dann jedoch noch komplexer, da Oddschecker über spezifische Anwendungen verfügte, die vom alten in das neue System migriert werden mussten, darunter bestimmte Altsysteme und GitLab-Implementierungen.

“ *Claranet und Google Cloud setzen sich gleichermaßen für DevOps-Methoden und Open-Source-Technologien ein. Damit ist Claranet ein perfekter Partner, der Oddschecker darin unterstützen kann, Kubernetes in vollem Maße zu nutzen. Mit technischem Know-how und geschäftlicher Flexibilität hat Claranet Oddschecker bei der Entwicklung einer datengesteuerten Philosophie unterstützt, die ihre Geschäftsziele verbessert.*“

Google Cloud Account Manager

Um die Kontinuität erhalten zu können, stand Claranet dem Unternehmen deshalb beratend zur Seite und erklärte, wie Kubernetes in vollem Umfang genutzt werden kann. Dazu gehörte die Unterstützung von Oddschecker bei der nahtlosen Migration aktiver Anwendungen und Systeme durch die Nutzung von Containern sowie die Containerisierung von Legacy-Anwendungen für einen effektiven Betrieb auf der Google-Cloud-Plattform. Gleichzeitig wurde die neue Infrastruktur so aufgebaut, dass die Kapazitäten entsprechend den Anforderungen des Unternehmens schnell erhöht bzw. verringert werden können.

Robinson fügte hinzu: „Angesichts der komplexen Umstellung so vieler Umgebungen auf eine neue Infrastruktur war es eine große Herausforderung, den Prozess so reibungslos wie möglich zu gestalten. Claranet stellte jedoch sicher, dass die Migration gleich beim ersten Mal funktionierte und arbeitete zur Gewährleistung einer störungsfreien Nutzung von Containern eng mit unseren Entwicklungs- und Integrationsteams zusammen. Darüber hinaus bot Claranet auch Schulungen für unser Entwicklungsteam an, um

unsere Infrastruktur nach der Migration effektiv verwalten zu können.“

Das Ergebnis

Die Umstellung auf eine cloudbasierte Infrastruktur hat dazu beigetragen, dass Oddschecker sein Wachstum langfristig fortsetzen kann. Durch die Aufhebung von Kapazitätsgrenzen erhält das Unternehmen viel mehr Freiraum zur Durchführung innovativer Projekte und wird nicht mehr von unflexiblen Systemen eingeschränkt, was in der Glücksspielindustrie sehr wichtig ist.

“ *Das Wissen, das wir aus der Zusammenarbeit mit Claranet gewonnen haben, nutzen wir nun für die zukünftige Expansion.*“

Matt Robinson – Head of Technology bei Oddschecker

Entscheidend dabei ist, dass Oddschecker mit der Migration auch eine datengesteuerte Philosophie entwickelt hat. Denn eine flexiblere, skalierbare Infrastrukturlösung trägt dazu bei, dass die vom Unternehmen erfassten Daten besser verwaltet und genutzt werden können. So kann Oddschecker die Erkenntnisse aus den gesammelten Daten zur Verbesserung der Qualität seiner Produkte nutzen.

Robinson bemerkte abschließend: „Der Wechsel in die Cloud bedeutet, dass wir nicht mehr an Kapazitäten gebunden sind, was bei der Verwaltung unserer Infrastruktur vor Ort häufig ein Problem war. Da die Wettbranche sich ständig weiterentwickelt, war diese neue Lösung von großer Bedeutung, um sicherzustellen, dass wir mit den Veränderungen Schritt halten und unseren Kunden gleichzeitig kontinuierlich innovative neue Produkte und Dienstleistungen anbieten können.“

„Ohne die Unterstützung von Claranet wäre es nicht möglich gewesen, das Projekt in diesem Zeitraum abzuschließen. Die Experten des Unternehmens nahmen sich bei unserer Zusammenarbeit die Zeit, unsere Anforderungen zu verstehen und ein gemeinsames Ziel zu definieren. Dadurch entstand eine sehr positive Arbeitsbeziehung, auf die wir auch heute noch zurückgreifen können, wenn wir Unterstützung beim Management der neuen Lösung benötigen.“